

# Drittes Register

## Sonderbarer baierischer Bergwörter.

### A.

**Abmessen** (die,) sind zu Hallein die Besichtigungen der Salzberge, so 4mal im Jahre vorgenommen werden: welches man anderwärts das bereiten heist. Eine Abmessen, wird auch für ein Quatember genohmen.

**Abtröcknen** (ein Stück,) aus einem Sinkwerk die Sulz ganz ausschöpfen.

**Aufgang seinen Gesellen schlagen**, die Mitgewerke im Grubenbau, durch an sich bringung mehrerer Bergtheile, widerrechtlich bevorzugen.

**Ankehr** (ein) Leitung des süßen Wassers in Brunnröhren auf ein Sinkwerk. Die Ankehr wird in Hallein auch das Bestätt-Geld genennt, so alle Jahr zu Weynachten, bey Ausdingung des Griesgesindls bezahlt wird.

**Ankriener**, hiesse auf dem Erzberg bey Amberg vor Zeiten, was man jetzt, den Untersteiger, oder Oberhauer nennt.

**Anmodlen**, das Salz auf die Schiffe eintragen.

**Anschaffer**, die baierische Beamte in Hallein, welche zu Wald, zu Berg, zu Pfann, auf den Pfiesl- und Stoßstätten nachzusehen, Ordnung zu thun, und das Salz von Baiern wegen zu übernehmen haben. Der erste unter diesen wird der Obanschaffer, und übrige die Nebenanschaffer genennt.

**Anschaff**, oder Angeschaff, Verordnung des Obanschaffers, in welchen Häusern die Nebenanschaffer Salz werffen lassen sollen.

**Arbeit verkünden**, heist, wenn der Pfleger im Hallein 8. Tag vor dem Salzausgang, alle Salzarbeiter fürladet, ihnen eröffnet, wenn man mit dem Salzwurf anfangt, und sie ihres Fleißes ermahnet.

**Arm Salz**, halleinisches Salz, zum Unterschied des reichen Salzes, so man das reiche nennt.

**Asen- oder Asenbaum**, ist in Reichenhal der von der Perstatt 2. Schuh hinein, ob der Pfanne stehende Baum, auf welchem die Perkruffen mit Salz gefüllet werden.

**Aufhaber**, Arbeiter, so das Salz mit den Aufgeschauften in die Kruffen schütten.

**Auftrepen**, (Salz) mit Pfieselhauen das Salz aufhacken, welches daher Krepp-Salz genennt wird.

**Aufschläge**, sind Mehrungen des Salzpreises. Geschehen selbe zu Hallein, wo Baiern als Erstkäufer vom Erzstift das Salz erhandlet, heist es ein Wurzen. Aufschlag, erhöht Baiern, als Gebkäufer bey seinen Salzämtern den Kaufschilling gegen die Salzcontractanten, heist es ein Legstatt-Aufschlag. Schlagt man auf das in Baiern verbrauchte Salz einen höhern Preis; ist es ein Land-Aufschlag, oder Land-Collect. Vergleichet man sich, daß zu Erholung eines, Churbaiern und Salzburg gleich treffenden Scha-

dens, der Salzpreis erhöht, und diese Summa beyderseits getheilet werden: ist es ein Entschädigungs-Aufschlag. Diesen heist man auch einen Ordinari-Aufschlag, zum Unterschied der extraordinari-Aufschläge, welche von Churbaiern, zu Ersekung eines, seiner seits allein empfindenden Schadens, oder sonst gemacht, und mit Salzburg nicht getheilet werden.

**Ausbringen**, Salz auf einem verunglückten Schifretten.

**Ausfergen**, siehe Erbausfergen.

**Ausfertigen**, Salz von Hallein bis Lauffen zu Wasser abführen, welches obenhin heist, und von Lauffen bis St. Nicola vor Passau, so man untenhin nennet.

**Auslassen**, das Salz, wegen Wassers-Gefahr, aus den Schiffen laden.

**Auslöschten**, aufhören Salz zu siedlen.

**Auspieren**, die Perkruffen mit Salz füllen.

**Ausrecken**, die Schiffe an ein Ort bringen, wo selbe über Winter vor Eisgefahren etc. gesichert sind.

**Ausrichter**, der Zahlmeister, und Gewalthaber der ehemaligen Salzfertiger.

**Ausrinnen** (das) Wegschwemmung des Holzes, durch das Austrreten der Ströme.

**Ausstäubern**, aus den Sinkwerken den öden Berg an den Tag ausfordern.

**Austrocknen**, aus einem Sinkwerk, oder aus der Pfanne, die Sulz, oder Lab gänzlich ausschöpfen, oder ablauffen lassen.

**Auswässern**, das Wasser aus den Schiffen schöpfen.

**Auswissen**, bey dem Stoß Salz übrig lassen, daß ist, in die 186. Kruffen, die eine Hallarth machen, weniger Fuder einstoßen, als für die Hallarth bestimmt sind. Siehe Fuderfreyung.

**Auswirken**, ausarbeiten.

**Auswurf**, heist die Arbeit, da das Salz aus den Pfieslen auf die Stoßstätte getragen wird, um daselbst zerhackt, und in die leere Kruffen eingestossen zu werden.

### B.

**Bau**, heist in den ältesten Bergrechten eine Grube.

**Behälter**, oder Kälter, Behältnissen ober den Pfieslen, worin man das Salz, aufsteigender Wärme willen, bis zum austragen auf die Stoßstätte zu verwahren pflegt.

**Beilmäßig**, siehe Schiff.

**Berg**, oder zu Berg, Salzberge.

**Bergcamerer**, war ehemals zu Amberg ein Mitglied des Raths, so die Verwaltung über den Erzberg hatte.

**Bergclaster** hat nach dem Bergrecht von 1308. und 1463. 7. Daum-Elen, und ein Spann bey dem Salzwerk zu Hallein hat ein Bergclaster 5. Berg-

U n n n n n 2

5. Berg-